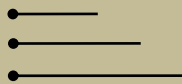


KANZLEI K. J. HEINRICH

SIEBENBÜRGENER STR. 1  
TEL 089 / 61 20 32 - 81

82024 TAUFKIRCHEN  
FAX 089/61 20 32 - 82



## Mandanten Info

Info- Flyer:

**Belegablage für Buchhaltung,**  
*(Praxistipps incl. offener Posten und Inventur)*

Bar bezahlt „Kasse“



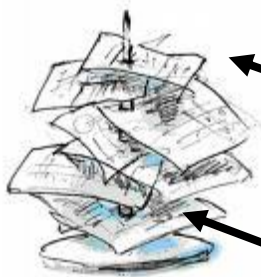
Bitte trennen Sie:



überwiesen „Bank“



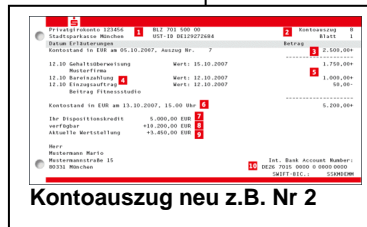
Diese Belege bitte in zeitlicher Reihenfolge ablegen:  
**„alt unten – neu oben“**



„neu“ z.B. Syl-  
vester  
31.12.

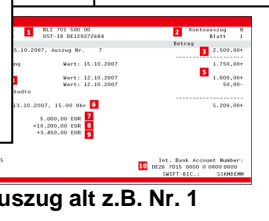
„alt“, z.B. Neu-  
jahr  
01.01.

Belege zu Aus-  
zug Nr. 2



Kontoauszug neu z.B. Nr 2

Belege zu Aus-  
zug Nr. 1



Kontoauszug alt z.B. Nr. 1

Bei der Bank bitte die **Belege** zu den jeweiligen Abbuchungen sodann hinter den **Kontoauszug** heften („jede Buchung ein Beleg (Privatvorgänge entspr. kennzeichnen, z.B. „priv.“)“)

... Kasse und Bank **getrennt abheften**  
und **Vollständigkeit** prüfen



**Kasse**



**Bank**

➡ Nur bei doppelter Buchhaltung („Bilanzierung“) zusätzlich:

**„Offene Posten“ („OPOS“)**

= noch nicht bezahlte Ein- und Ausgangsrechnungen

... mitsenden (bitte Originale zur Kontierung senden, nicht vergessen Kopien für Ihre Akten zwecks Zahlung / Überprüfung anzufertigen)



**OPOS Eingang**

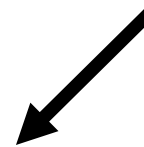
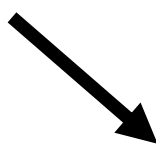
z.B. eingetroffene, noch  
nicht abgebuchte Telefonrechnung



**OPOS Ausgang**

Ihre gestellten, aber noch  
offenen Rechnungen

... diese Unterlagen dann rechtzeitig **in die Kanzlei** leiten.



**Den Rest erledigen wir!**



**GEBUCHT!**



Meldungen Finanzamt

➡ Nur bei doppelter Buchhaltung („Bilanzierung“) 1x jährlich:

... zum Ende des Wirtschaftsjahres (i.d.R. der 31.12.):

### Inventur



Inventur = Bestandsaufnahme der Vermögensgegenstände und Schulden

... zählen, messen, wiegen

➡ siehe hierzu Unser **Musterblatt** in der Anlage

- Bitte mit dokumentensicheren Stift (Kugelschreiber)
- Datum und Unterschrift des Unternehmers nicht vergessen
- Leere Zeilen entwerten (streichen)
- Und in die Kanzlei senden

Wie geht's weiter?

...und Sie erhalten die **betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA)** u.a. auf dem gewünschten Wege (Post, Email etc)

Musterfirma in EUR

**Betriebswirtschaftliche Auswertung A. Kostenstatistik I (normal)**

A. Kostenstatistik I	Februar 2007				Jahresverkehrenzahlen kumuliert				Aufschl.	
	Salden	% Ges.-Leistung	% Ges.-Kosten	% Pers.-Kosten	Aufschl.	Salden	% Ges.-Leistung	% Ges.-Kosten		% Pers.-Kosten
Umsatzerlöse	7.000,00	100,00				12.000,00	100,00			
1000 Erlöse 18 % Umsatzsteuer	7.000,00					12.000,00				
Betriebsverehrung FU-Etc										
Aktivwerte Eigenleistungen										
Gewinnabzöge	7.000,00	100,00	100,00	451,61		12.000,00	100,00	145,30	387,10	
<b>Mat./Warenverbr.</b>										
Rohstoffverbr.	7.000,00	100,00	100,00	491,91		12.000,00	100,00	149,30	387,10	
So. Verbr. Erlöse	420,17	6,00	15,44	25,11		689,34	5,70	19,46	25,11	
1000 Verrechnung mit Gegenkonto T. Zentrale	420,17					689,34				
Rohstoff-Kaufverbr.	7.000,00	100,00	100,00	466,80		12.000,00	100,00	128,84	362,00	
<b>Personeleinkosten</b>	6.550,00	93,57	93,57	100,00		3.400,00	28,33	38,57	100,00	
1000 Gehälter	1.800,00					1.800,00				
1110 Geleistete soziale Aufwendungen	470,00					470,00				
1200 Sozialverbr.	400,00	5,71	6,12	10,00		1.130,00	9,33	12,83	10,00	
1310 Miete	880,00					880,00				
<b>Funktion. Dienstl.</b>										
1400 Dienstleistungen						300,00	2,50	3,73	5,00	
1500 Instandhaltung						300,00				
1600 Transport	100,00	1,43	1,52	2,27		100,00	0,83	1,25	1,67	
1700 Telefon	100,00					100,00				
1800 Energiekosten	200,00	2,86	3,12	4,44		700,00	5,83	8,33	20,00	
1900 Leasing- und Leihkosten	200,00					200,00				
2000 Mietaufwendungen						450,00				
<b>Restposten</b>	800,00	11,43	12,39	17,31		1.700,00	14,17	17,83	45,00	

Seite 1

Sie haben noch Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter!

Ihr Team der Kanzlei **KJH**

**Anlage:**
**Inventuraufnahmeblatt des Unternehmens .....**

Aufnahmedatum: \_\_\_\_\_

Schreiber: \_\_\_\_\_

Zähler: \_\_\_\_\_

**Aufnahmeblatt**

Kontrolle: \_\_\_\_\_

Artikelbezeichnung	Menge	Einzel-Einkaufspreis in €	Gesamtpreis in € (Menge x Einzelpreis)
<b>Summe:</b>			

Inventur abgenommen,

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Bei Rückfragen zu den Inhalten der Mandanteninformationen oder weiteren Detailfragen beraten wir Sie gerne, wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel. 089 / 612 0 32 - 81) oder eine Email von Ihnen (info@kanzlei-kjh.de).

Sie bekommen noch keine monatliche **Mandanten Info** von uns?

Die **Mandanten Info** ist ein Informationsservice für unsere Mandanten mit einer Fülle interessanter Neuerungen, Urteilen, Tipps und vielem mehr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne nehmen wir folgende Email-Adresse/n in den Verteiler auf:

.....

- Ihr Team der Kanzlei KJH -

### **Disclaimer / Impressum**

Alle Angaben in vorstehender Informationsbroschüre wurden sorgfältig geprüft; trotzdem können sich Daten und Fakten inzwischen verändert haben. Wir übernehmen deshalb keine Garantie dafür, dass die Angaben vollständig, richtig und in jedem Falle aktuell sind.

Die Informationen sind kein Rechtsrat und können eine rechtskundige Beratung keinesfalls ersetzen. Für Fehler im Text und Abbildungen kann daher keine Haftung übernommen werden.

Der Inhalt dieser Informationsbroschüre darf ohne schriftliche Genehmigung außer zum eigenen Gebrauch weder bearbeitet, übersetzt, vervielfältigt oder verbreitet, noch sonst gewerblich auf Druckmedien oder elektronischem Wege vertrieben werden. Unter dieses Verbot fällt auch die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Online-Dienste sowie die gewerbliche Vervielfältigung auf CD-ROM, Diskette o.ä. Gestattet ist die Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch durch Online-Abruf, Speicherung auf eigenen Datenträgern, Ausdruck und Kopie. Verantwortlich i.S.d. RStV: RA Klaus J. Heinrich, USt-IdNr. DE206876669, Gläubiger ID: DE81ZZZ00000406008. Zulassung in Deutschland, Mitglied der Rechtsanwaltskammer München, Tal 33, 80331 München, Berufshaftpflichtversicherung R+V Allg. Vers. AG, 65181 Wiesbaden. Räumlicher Geltungsbereich: EU-Gebiet und die Staaten des Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Versicherungsschutz besteht über die gesetzlichen Anforderungen nach § 51 BRAO hinaus je Versicherungsfall mit 1 Mio Euro. Gem § 51 (4) BRAO ist der Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens auf 1 Mio Euro begrenzt (Beachten Sie auch die Links zur Berufsordnung auf der Startseite, zudem im Internet abrufbar unter [www.brak.de](http://www.brak.de)). Bilder © red2000 - Fotolia.com

Weitere Informationen im Internet: [www.kanzlei-kjh.de](http://www.kanzlei-kjh.de).